

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Alle Abonnentin. Es gehört ein reiches Maß von vielseitigen Lebenserfahrungen dazu, um in derartig schwierigen Verhältnissen in Ehen und Laffen das Richtige zu treffen. Um einen solchen Fall klar beurteilen zu können und gerecht, wie in erster Linie das Gefühl der persönlichen Kränkung und die Ueberzeugung vom eigenen Besserwissen völlig auf die Seite gestellt werden; man muß es verstehen, ganz objektiv an die Beurteilung der Verhältnisse und an die persönlichen Anschauungen und Handlungen des andern heranzutreten. Dies fernerhin fertig zu bringen, hält für die persönlich Beteiligten oft sehr schwer, wenn nicht ein guter Freund es unternimmt, den Fall des daran hängenden Persönlichen zu entkleiden und denselben so, wie er ist, nicht wie er uns scheint, uns klar vor Augen zu führen. In jedem, auch dem peinlichsten Fall von Meinungsverschiedenheit sollte von beiden Seiten angenommen werden, es sei die der unfrischen entgegenstehende Meinung ebenfalls das Resultat der festen Ueberzeugung, nach bestem Ermessen nur das Rechte zu wollen und zu thun. Hierin fehlen wir Frauen aber sehr oft; wir tolerieren als Gleichgültigkeit, Eigensinn oder Verstocktheit, was auf der andern Seite als durch ernstes Nachdenken und reifliche Erwägungen erworbene Ueberzeugung beharrlich festgehalten und durchgeführt wird. Ruhiger, ausschließlich und streng sachlicher Erörterungen verschließt sich selten ein Mann, aber nicht viele Frauen vermögen es, sich in diesen Grenzen zu halten, wenn auch in allerbesten Absicht, aber das Persönliche macht sich immer geltend; sei es, daß etwas als persönliche Kränkung empfunden, daß eine schlimme Absicht gesucht oder daß von dem Manne ein vernehmliches Zugeständnis des beabsichtigten oder bereits begangenen Irrtums begehrt wird. Und angenommen, der Mann befinde sich wirklich im erwiesenen Unrecht, sein Ehen und Laffen beruhe auf irrthümlichen Anschauungen und Erwartungen, deren Mißerfolg bittere Enttäuschung und finanziellen Schaden bringe, so muß immer noch mit der Thatsache gerechnet werden, daß wie bereits schon der Knabe so auch der Mann sich nur in den seltensten Fällen durch bloße Worte belehren, zu einer andern Meinung bringen läßt. Er hört wohl, und glaubt, daß die Belehrung gutgemeint, das Gesagte durchaus richtig sei, allein die eigene Erfahrung steht ihm doch höher, und erst wenn er diese hinter sich hat, gibt er dem Gedanken — seine Anschauung könnte doch vielleicht irrig sein — kurze Audienz. Zu einem offenen Zugeständnis reicht es aber auch da nur in den seltensten Fällen. Weit öfter kommt es vor, daß der Mann an seinen trügerischen Hoffnungen noch festhält, wenn die Konsequenzen seines Ehen und Laffen ihn hundertfach des Irrtums überführen. Dann darf die Frau auch nicht vergessen, daß ihr eigener Standpunkt dem Manne vielleicht ebenso unrichtig und aus-

sichtslos erscheint, als ihr der seinige, daß er ihre Unbelehrbarkeit und ihren Eigensinn vielleicht ebenso schmerzhaft beklagt, daß er unter ihren vermeintlichen Fehlern vielleicht ebenso leidet, wie sie unter den seinigen. Die Frau muß eine Reihe von unüberleglichen Beweisen haben von des Mannes mangelhafter Einsicht, von ihrem bessern Wissen und von der ihr innewohnenden Thatsache, dem Vermögen Besseres und Edelloses zu leisten, bis sie es wagen darf, das Steuer an Stelle des Mannes selbst in die Hand zu nehmen und ihren Willen zur Geltung zu bringen. Manche Frau glaubt, es sei ein Leichtes, den Kurs ihres Lebensschiffes zu bestimmen, solange der Fahrmann mit im Schiffe sitzt. Wenn sie sich aber ganz auf ihre Einsicht und auf ihre eigene Kraft angewiesen sieht, wenn sie den Kampf mit dem unbarmherzigen und unberechenbaren Elementen allein ausfechten, für all ihr Ehen und Laffen selbst verantwortlich sein muß, dann erst kommt ihr die Einsicht, daß des Fahrmanns Fehler zum wenigsten seine eigene Schuld, daß sie durch die Verhältnisse bedingt, ja teilweise sogar gute Eigenschaften waren. Fortgesetzt in der Ehe zu Tage tretende und zu Konflikten führende Meinungsverschiedenheiten sind immer ein Beweis von großer Ungleichheit in der Lebensanschauung; ein Beweis, daß man vor der Ehe sich nicht

gründlich kennen lernte oder daß man zu wenig daran dachte, wie sehr es der harmonischen Uebereinstimmung bedarf, um die selbst in einer guten Ehe so reichlich sich zeigenden Klippen glücklich zu umfliegen. Im übrigen wird Schlimmes immer erträglich, wenn man seine volle Kraft einsetzt, seinen Theil an der Ursache unbedingt zu beseitigen.

Abschied an J. K.

*Fahr' wohl, Du Holdse, mög' auf Deinem Wege,
Den jetzt Du wandeln sollst, des Glückes viel
Dir blühen: Seen dort Deiner warten,
Von Lotosblumen grün, mit Ruheplätzen,
Im kühlen Schatten dichtes Laubgewinde,
Dich schirmend vor der Sonnenstrahlen Glut!
Umwoogen mügen Dich von zartem Staub
Der Lotosblüthe leichte Wolken, sanft
Mög' kühler Wind um Deine Wange fächeln!*
Aus Sakuntala.

H. R.

machen mir dasselbe besonders wertvoll: ich werde nicht verfehlen, ihr Hämato-gen in geeigneten Fällen stets zu ordinieren." Depôts in allen Apotheken.

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spitzen und Stidereien hübsch zu verzieren! Und welche sorgfältige Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszustatten? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparamkeit auf die Anschaffung solcher Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stidereien von Grund auf selber an, mache sie nadelfertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbst liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erlebe ich unter Nachnahme kostenfrei.

Stetige Arbeiterin M. S. 201.

Hand- und Maschinen-
Stickereien
Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof
Rideaux
Gestickt u. Gulpure
Mouchoirs aller Art.
Mustersendungen bereitwilligst.

Zurückgesetzte Seidenstoffe

sind die Besten, — brechen nicht, werden nicht fettglänzend Garantie für Echtheit und Solidität. Tausende von Anerkennungen schreiben. Zu wirklichen Fabrikpreisen. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert? (661)

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-
Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten.

Durch die einfache und leicht durchführbare Kur des Herrn Popp in Heide bin ich von meiner langjährigen Magenkrankheit vollständig geheilt worden. Buch und Frageformular sendet J. J. F. Popp in Heide, Holstein, gratis. [284]
Chr. Hofer in Schüpbach bei Liegnau, Bern.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

304 Herr Dr. Freyss in Barchesgaden schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich bisher bei Scrophulose, Blutarmut, chronischem Magenkatarrh, sowie in der Rekonvaleszenz nach schweren akuten Affektionen mit sehr günstigem Erfolge angewandt und selbst bei schwerer Lungenschwindsucht eine wesentliche Hebung des Allgemeinzustandes damit erzielen können. Die Leichtverdaulichkeit und exquisit appetitanregende Wirkung Ihres Präparates war in jedem Falle zu konstatieren und

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adresse anzugeben.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visuformat beigelegt.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellensuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Ein braver, kräftiger Knabe im Alter von 14–16 Jahren, der Lust hätte, bei einem Landwirt im Kanton Zürich einzutreten, findet Stelle in einer geachteten Familie. Er hätte unter Mithilfe des Meisters zwei Pferde und zwei Kühe zu besorgen. Schöner Lohn und freundliches Familienleben wird einem anständigen, braven Knaben zugesichert. [FV 275]

Für eine junge, liebenswürdige und bescheidene Tochter aus gutem Hause, pflichtgetreu und sehr gediegene, taktvollen Wesens, suche ich in einem guten Hause Stelle als Stütze der Hausfrau. Ihr freundliches, nettes Wesen gewinnt sich sehr rasch die Liebe der Kinder, wenn solche zu beaufsichtigen sind. Die Betreffende ist geschickt in jeder Haus- und Handarbeit und eignet sich besonders als Ersatz oder Stellvertreterin einer hilfreichen Haustochter, als welche sie besonders da geschätzt und geliebt sein wird, wo man einer jugendlichen Stütze von Herzen gerne vollen Familienanschluss gewähren würde, wenn es ohne Besorgnis für den Missbrauch solchen Entgegenkommens geschehen kann. Indem ich der jungen Tochter zur Erlangung einer passenden Stellung an die Hand gehe, thue ich es in der Ueberzeugung, nach der andern Seite einen eben so grossen Dienst zu erwiesen. Freundliche Offerten unter Chiffre W T 247 behändig mir die Annoncenexpedition d. Bl. [FV 247]



Sterilisierte Alpenmilch.

Bernalpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [258]
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Ementhal, zu beziehen.

Erfrobtste und bestbewährte
Kindermilch.

Sprachen- u. Handelsinstitut

„Gibraltar“ — Thüring-Merian — Neuchâtel.

Bedeutendstes und ältestes Institut Neuenburgs.

Rasches Studium der modernen Sprachen (Französisch, Englisch, Italienisch) und der wichtigsten Handelsfächer (Korrespondenz, Buchhaltung etc.), Vorbereitung für Technikum, Post- und Telegraphendienst. (H 1723 a N) [268]
Das Institut verdankt sein Gedeihen vor allem der Thatsache, dass in ihm das Familienleben mit einer Organisation vereinigt ist, durch welche Vorteile geboten werden, die eine Unterbringung in Familien und Familienpensionaten niemals zu gewähren vermag.

Nähere Auskunft, Prospekt bei

A. Thüring, Direktor, Neuchâtel (Suisse).

Frauenarbeiterschule St. Gallen.

Arbeitslehrerinnen-Kurs.

Kursdauer: 1 Jahr für Lehrerinnen an Primarschulen.

1 1/2 Jahr für Real- und Fortbildungsschulen.

Beginn des Kurses: 3. Mai 1897.

Kursprogramm:

I. Handnähen und Flickern Mai-August 1897.

II. Maschinennähen September—Dezember 1897.

III. Kleidermachen Januar—April 1898.

Methodik 2 Stunden, Pädagogik 1 Stunde, Deutsch 2 Stunden. Freihandzeichnen 3 Stunden pro Woche. Mai 1897 bis April 1898.

Schulgeld für den ganzen Kurs: Fr. 60.
Maschinenmiete „ 15.Das Diplom für Real- und Fortbildungsschulen erfordert noch ein weiteres Trimester, Wollarbeiten und Sticken, Schulgeld Fr. 15. [228]
Anmeldungen sind zu richten an Frä. Ida Kleb, Vorsteherin der Frauenarbeiterschule St. Gallen. Die Kommission.

Ein junges, kräftiges und gesittetes Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten gründlich erlernen soll, dem es aber nicht möglich ist, zu diesem Zwecke eine Haushaltungsschule zu besuchen, findet in einer achtbaren, gebildeten Familie Aufnahme zum theoretischen und praktischen Unterricht. Je nach Leistungen wird dem Mädchen am Ende der Lehrzeit ein entsprechender Lohn bezahlt. Es wird aber nur ein durchaus braves, einfaches und solcher Unterstützung bedürftiges Mädchen angenommen, das die Hausarbeiten und das Kochen gerne lernen würde, dessen Verhältnisse es aber zwingen, das Lernen mit dem Verdienen zu verbinden. Offerten unter Chiffre W 239 befördert die Annoncenexp. d. Bl. [FV 239]

Für ein junges, intelligentes Mädchen (Waise), das die Sekundarschule besucht und auf kommende Ostern konfirmiert wird, sucht man passende Stelle in einem guten Privathause der französischen Schweiz, wo es die französische Sprache erlernen und sich die Kenntnisse der in einem wohlgeordneten Hause nötigen Arbeiten aneignen könnte. Die Tochter ist willig und von gutem Charakter und würde, da arbeitsgewohnt, einer verständigen Hausfrau eine gute Hilfe sein. Es wird aber nur auf eine gute Versorgung reflektiert. Offerten unter Chiffre T W 78 befördert die Expedition dieses Blattes. [FV 78]

Eine arbeitstüchtige und arbeitswillige, junge Tochter, die unter der Leitung einer bewährten Hausfrau die Besorgung eines Haushaltes — die feine Küche inbegriffen — gründlich erlernen will, findet hierzu gute Gelegenheit. Wenn nötig, mütterliche Aufsicht und familiäre Behandlung zugesichert. Offerten befördert unter Chiffre E W 184 die Annoncenexpedition d. Bl. [FV 184]

Ein treues, einfaches und kräftiges Mädchen von eingezogenem Wesen, das sich den Anordnungen einer verständigen Hausfrau willig unterzieht, findet gute Stelle in einer gebildeten Familie von nur Erwachsenen. Anmeldungen unter den Buchstaben J P 240 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. [FV 240]

Als Stütze der Hausfrau oder als Stellvertreterin derselben sucht ein stiller, bescheidenes Fräulein, gesetztes Alter, einen passenden Wirkungskreis.

Offerten unter Chiffre A H 299 befördert die Exped. d. Bl. [FV 299]

Eine gut geschulte, bescheidene junge Tochter, die sich an ihrer ersten Stelle sehr gut bewährt hat, sucht Stelle als Volontärin in die französische Schweiz, sei es zur Mithilfe im Haushalt, in einem Ladengeschäft oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Die Tochter ist gut erzogen und arbeitsam und würde ihr Bestes tun; doch müssen solche Offerten abgelehnt werden, wo der jungen sechzehnjährigen Tochter zugemutet würde, als Magd einen Haushalt allein zu besorgen. Treue Plichterfüllung und Gewissenhaftigkeit sind garantiert. Offerten unter FV 248 befördert die Expedition d. Bl. [FV 248]

Eine junge, intelligente **Damen-schneiderin**, die mit Nutzen eine gute Lehrzeit absolviert, ein Jahr zur beruflichen Ausbildung in Zürich war und nachher im Elternhause auf eigene Rechnung arbeitete, wünscht besonderer Verhältnisse wegen Stelle als Gehilfin in einem feinen Geschäft. Gefl. Offerten befördert die Expedition. [277]

Für eine gut erzogene **Tochter**, 18 Jahre alt, welche zwei Jahre die Fachschule in Zürich besuchte, wird in der französischen Schweiz als **Volontärin** Stelle gesucht, am liebsten da, wo sie ihre im Lingeriefache gesammelten Kenntnisse und Fertigkeiten betätigen kann. [300]

Eine 22jährige Tochter aus achtbarer Familie sucht auf Anfang Mai Stelle, vorzugsweise zu einer einzelnen Dame oder als Stütze der Hausfrau in eine Familie, wo eine Magd gehalten wird. Offerten mit Gehaltsangabe unt. Chiffre H S befördert die Exped. d. Bl. [297]

Ein gesundes, starkes **Mädchen**, in den Handarbeiten bewandert, findet sofort freundliche Aufnahme in gutem Hause der französischen Schweiz, wo sie sich neben der Hausfrau als tücht. Dienstmädchen ausbilden könnte. [273]

Ein ehemaliger Lehrer ist willens, **einige Knaben** im Alter von 8—15 Jahren aufzunehmen. Freundl. Familienleben. Liebevoller Pflege. Preise mässig. Offerten unter Chiffre R 269 befördert die Expedition. [269]

Eine Tochter

aus achtbarer Familie sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung erwünscht. [303]

Gesucht:

in ein Modengeschäft in St. Gallen eine **Lehrtochter**. Auch findet eine Tochter, welche sich im Beruf besser auszubilden wünscht, gute Stelle. Gefl. Offerten unter Chiffre A B 263 befördert die Expedition d. Bl. [263]

In einem Telegraphen-Bureau, verbunden mit der Centralstation des Telephons, einer Stadt des Kantons Waadt, würde man zwei junge **Lehrmädchen** [260] von 14—15 Jahren aufnehmen. Gegen einen mässigen Pensionspreis könnten sie sich im Telegraphendienst ausbilden und zugleich ein korrektes Französisch erlernen. Offerten zu richten unter Chiffre L 1974 L an die Annoncenexped. Haasenstein & Vogler, Lausanne.

On demande

pour un café de 1er ordre à Genève une **jeune fille**

intelligente et bien élevée, parlant les 2 langues, comme [302]

aide de buffet.

Entrée première quinzaine de Mars. Envoyer photographie et références. **Ed. Landolt**, Café de la Bourse, Genève. (H 1660 X)

Gesucht:

zu baldigem Eintritt ein anständiges, fleissiges **Mädchen**, das gut kochen kann, ebenfalls gelegentlich ein **Stubenmädchen**, das nähen kann. [296] Auskunft erteilen unter Nr. 801 Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Kleineres Strickereigeschäft zu verkaufen

in einem Städtchen der deutschen Schweiz mit guten Bahnverbindungen. Spezialität: **Unterkleider**. Neue Maschinen, sowie neueste helle Arbeitslokale. [312]

Sehr geeignet für **Frauenzimmer** mit Kenntnis der Strickereibranche und kleinem Kapital. Günstige Kaufbedingungen. Offerten unter Chiffre Z 1029 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel**.

Töchter-Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an [171] (F 2994 Z) **Mme. Ray-Moser**.

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer Zeltweg 5, Zürich.

Der 92. Kurs beginnt am 29. März 1897 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfassliche Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1400.) (OF 1012) [306] Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preise von **Fr. S. —**. Hochachtungsvoll **Obige**.

Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation

im Schloss Ralligen am Thunersee

unter dem Protektorat des Gemeinnützigen Vereins der Stadt Bern. **Frühlings- und Sommerkurse** Fr. 200—400. Für Prospekte und Referenzen, sowie zur Anmeldung wende man sich an die Eisenhandlung [307] (OH 9759) **Christen in Bern**.

Knabeninstitut Schmutz-Moccand in ROLLE am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft werde man sich gefl. an den Direktor (H c 1710 L) [233] **L. Schmutz-Moccand**.

Institut f. junge Leute Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — **Sommersemester: 26. April 1897.** [271] (T 101 L) Direktor: **N. Quinche**, Besitzer.

V^e Pfr. Schenker, Genf, Rue Levrier 15.

Familien-Pension für Töchter.

Freie Lage. Unterricht im Hause. Gelegenheit, die Kunst- und Musik-institute, sowie die städtischen Fachkurse für Handarbeit zu besuchen. Vorzügliche Referenzen von früheren Zöglingen. [138]

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtschische mit Marmorplatte, 1 zweiflügelige Waschkommode mit Marmorausatz und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 730.—.

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstütz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Kristallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 600.—. Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquette-säcken, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silber-schrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppeich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Kristall, Fr. 835.—. Alle nussbaumernen Möbel sind inwendig in Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer. Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN Schifflande 12, Zürich. [73]

Wer Freude an schönen Möbeln hat, dem empfehle ich die so beliebten speziell für Schlafzimmer sehr bevorzugten, hellen [295]

Arvenholz-Möbel

aus feinstem Bündner Alpenholz, sauber und geschmackvoll gearbeitet. Man verlange Preisliste und Photographien für Schlafzimmer-Einrichtungen von **A. Körber, Möbelfabrik, Davos-Platz (Graubünden)**.

ROSEN

enorme Vorräte, 2400 Sorten, bei **Soupart & Notting in Luzernburg** (Grossherzogtum). Holfieferanten v. Luxemburg, Holland, Schweden, [310] Brasilien etc. Katalog kostenfrei.

Saisonstelle gesucht

für ein im Hotelwesen gewandtes, in den mittleren Jahren stehendes, erfahrenes Fräulein als **Buffetdame** oder für den **Saalservice**. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre B 236 befördert die Expedition d. Bl. [236]

Für einige junge Töchter

Pension mit guter Pflege und Familienleben. Vollständiges Studium der französischen Sprache. Kurse in Nähen und im Zuschneiden. Preis 30—35 Fr. monatlich. **Soeurs Rogione, Châtillens**. Referenz: **M. Vermell, pasteur in Oron** (Waadt). (H 2326 L) [234]

Pensionnat de demoiselles

Les Bergières, Lausanne.

Education et instruction très soignées. Excellentes références. (H 3065 L) [266] Directrice **Melle. C. Weuve**.

Une famille du Canton de Vaud recevrait encore [265]

deux jeunes filles

en pension. Prix 600 francs par an. Références **Mr. Prof. Gran, Avenches** (Vaud).

Pensionnat Monney, Avenches.

Herr Hirtzel, Lehrer in Bussigny, schönes Dorf, 1/4 Stunde von Lausanne entfernt, in hübscher Lage, würde

2 junge Knaben

welche die französische Sprache erlernen möchten, in **Pension** nehmen. Dieselben würden täglich Unterricht erhalten, hätten Familienleben und gute Beaufsichtigung. Mässiger Preis. [262]

Pensionat

Valeyres bei Yverdon (Waadt).

Herr Pfarrer Sabilla nimmt fernerhin eine kleine Anzahl **junger Töchter** auf, welche die französische Sprache zu erlernen und ihre Erziehung zu vollenden wünschen. Englisch. Malen. Musik. — **Haushaltungsarbeiten**. — Familienleben. Mässige Preise. (H 516 L) [132]

Pensionat Langhans

BERN.

Vollständige Erziehung für Töchter vom 7. Jahre an. Gründlicher Unterricht in den elementaren Wissenschaften, in den modernen Sprachen, in Musik und in Handarbeiten. Vorbereitung für höhere Töchter-schulen, Lehrerinnen-seminar, Handelsschule und Gymnasium. Töchter, die die höheren Lehranstalten der Stadt besuchen wollen, finden zu ermässigten Preisen ein freundliches Heim. [274] Prospekte versendet die Direktion

Fried. Langhans - Sulser Gymnasiallehrer, Bern.

Für Anfang Mai sind bei Frau **Pfarrer Virleux in Crassier sur Nyon, Waadt**, noch zwei **Plätze für** (H 551 L)

Töchter

besseren Stände frei. Stunden im Französischen etc. Mütterliche Pflege. Referenzen von früher. Pensionärinnen. [136]

Pension und Haushaltungsschule

de Mmes. Cosandier [293]

Landeron, Neuchâtel.

Prächtige Lage. Studien in franz. und engl. Sprache. Musik. Handarbeit. Ausbildung im Kochen, Theorie und Praxis. Prospekt. Referenzen: **Mme. Brack, Aarau; Wolmar, Murten**. (H 1971 N)

Lugano

Pension Zweifel

via Cattedrale. [56]

Pension je nach Aufenthalt von Fr. 4.50 bis Fr. 5.— per Tag (Wein inbegriffen). (H 1726 O) **A. Riese**.

Gebildete Dame in Lausanne wünscht einige **junge Töchter** nach Ostern in **Pension** zu nehmen. Grösste Sorgfalt in Unterricht und Erziehung. Familienleben. Sehr mässige Preise. Offerten unter Chiffre L 990 L an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [172]

Französische Sprache (H 1445 N) für Jünglinge. [231]
Vaucher, Lehrer, Verrières.

Institution Pestalozzi

Chateau de la Rochette
Moudon (Waadtland).

Gründliche Ausbildung in der französischen, sowie modernen Sprachen und Wissenschaften, Musik und Malen, Kurse in Zuschneiden, Lingerie, Stickerei, Hausführung, sowie Kochkunst. Französisch, englisch, sowie italienische Lehrerinnen im Hause. (M 5476 Z)
Prospekte, sowie Auskunft erteilt [133]
Die Direktion.

La Bergeronnette

(OF 610) LAUSANNE. [215]
Gut empfohlenes Pensionat für junge Mädchen, die in der französischen und englischen Sprache sich gründlich ausbilden oder die städt. höhere Töchter-schule besuchen wollen. Familienleben. Haus in freier, schöner Lage mit Garten und Tennis. Referenzen in Lausanne durch Mr. le pasteur Dupraz, Avenue de Villamont, oder die Vorsteherinnen, in Zürich durch Orell Füssli-Annoncen.

Vorteilhafte Beteiligung.

Einer Dame ist Gelegenheit geboten, sich mit einem Kapital von Fr. 12,000 bis 13,000 Fr. an einem sehr rentablen, durchaus soliden Geschäft aktiv oder passiv zu beteiligen. Reingewinn 10—15 Prozent. Absolute Sicherheit. Näheres erfolgt auf Anfragen sub 301 an die Expedition d. Bl. [301]

Hausfrauen

wie Gold

so blank

wird jedes Metall, welches mit



behandelt wird. [204]
Generaldepot für die Schweiz:
Gebr. van Bärle, Basel.

Neuzeit. (H 9890)

das beste Putzmittel der

Weisse baumwollene Strümpfe

werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt per Paar à 50 Cts. bei

Georg Pletscher
chemische Wäscherei, Kleiderfärberei
in Winterthur. [235]

J. Kuhn-Keller

z. guten Quelle [35]
Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen
in feinsten und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

Madame Dedie-Gossin

in **Corcelles** (Berner Jura) könnte wieder aufs Frühjahr einige Töchter in ihr Pensionat aufnehmen. Bestens empfohlen von den Herren Prediger Schrenk in Barmen, Pfarrer Ecklin und Stadtmissionar Lutz in Basel. [311]

Altersrenten

Leibrenten

Eine solche Versicherung erwirbt sich:

Wer für seine alten Tage sorgen,
Wer verhüten will, dass sein Vermögen vor dem Ableben aufgezehrt wird,
Wer aller Sorgen um die Verwaltung seiner Gelder enthoben sein will,
Wer sich in dieser Zeit des sinkenden Zinsfusses einen festen, hohen Ertrag seiner Kapitalien zu sichern wünscht.

Solche Versicherungen können auch gegen Abtretung von Wert-schriften, Staatspapieren, Gütern, Hypothekartiteln etc. erworben werden. Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der

Schweizerischen

Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

25) (H 1 Z)

in Zürich.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.

Koch- und Haushaltungskurse.

Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mai. (H 18 G) [69]

Nur die von
Bergmann & Co.
Zürich
fabrizierte

Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist die vorzügliche, kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Preis 75 Cts. per Stück. Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner



Wer vorteilhaft

THEE

einkaufen will, benütze nachstehende Ausnahms-Offerte:

- Nr. 20 **Souchong**, gesiebt, fein à Fr. 1.50
- „ 23 **Pecco Souchong**, gesiebt, feinst à „ 2.—
- „ 33 **Souchong**, gesiebt, kräftig à „ 2.40
- „ 34 **Pecco-Blüten**, gesiebt, sehr kräft. à „ 2.80

Alles per 500 Gramm gegen bar.

Souchong, Pecco Souchong, Ceylon-Pecco, Pecco-Blüten in Paquets und prächtig bemalten Blechdosen von 60, 120, 250 und 500 Gramm zu ausserordentlich billigen Preisen.

Kein Thee-Konsument unterlasse, Probebezug zu machen.

Um geneigten Zuspruch bittet [283]

E. Tobler-Spörri

Rennweg 33 Zürich Rennweg 33.

A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik

Freiestrasse 29 BASEL z. „Ehrenfels“

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Tüfen und Decken), Leuchten, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. [22]

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen. (H 2300 Q)

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten



Strohhatwascherei

VON

A. Eichmann-Moser

zum Tigerhof, St. Gallen.

Empfehle mich zum Waschen, Färben und Aendern jeder Gattung Strohhüte für Herren, Damen und Kinder. Schöne Musterhüte liegen in grosser Auswahl vor. [281]

Schnellste und möglichst billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich Achtungsvoll

Obiger.



Wolffs Patent-

Lampenschirm

erhöht den Lichteffect

durch reflektorartig wirkende Innenseite, hält die Hitze von Kopf- u. Gesichtsnerven fern, ist das Praktischste der Neuzeit. Ausführung in Lederpapier, Leder und Seide mit und ohne Malerei à Fr. 1.35 bis 4.40. [308]
Prospekte zu Diensten.

C. Fr. Hausmann, St. Gallen

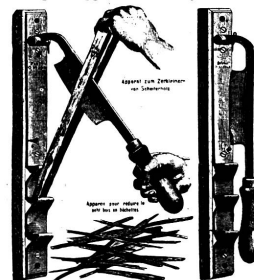
Medizinal- und Sanitäts-Grosso- und Fabrikations-Geschäft.

Nützlichstes Geschenk.

Eine Wohltat für jede Haushaltung.

Angeichts der fortwährend sich ereignenden Unglücksfälle, herbeigeführt durch das Anfeuern mit Petroleum, sollte die Anschaffung dieses Apparates, welcher jeder Gefahr vorbeugt, Niemanden gereuen

Holzspalt-Apparat, Patent Nr. 9548.



Der Apparat lässt sich überall leicht befestigen

Länge: 43 cm. Gewicht: Kf. 0.850.

Preis Fr. 5.— franco durch die ganze Schweiz

Wo nicht in Eisenhandlungen erhältlich, direkt durch

A. G. V. Glutz-Blotzheim Nachf. Solothurn

Bilder-Einrahmungen

besorgt prompt und billigst

Alder-Hohl, St. Gallen

(H 575 G) Neugasse 43. [257]



Engros-Export.

Silberne Medaillen:

Neuchâtel 1887

Bern 1895.

Rohrmöbel, sehr bequeme, leichte Sitz- und Liegemöbel. [243]
Kinderstuhlwagen, Korbwaren aller Arten.

Detail in St. Gallen: Ob d. St. Laurenzenkirche.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver.

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

(H 238 Z)

39]

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

MAGGI'S SUPPEN-WÜRZE

ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überraschend gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. In Originalfläschchen von 50 Rappen an erhältlich in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. — Originalfläschchen werden mit Maggis Suppenwürze billig nachgefüllt. [291]

Echte Alle
Loden Naturfarben
in 6 Qualitäten
120 cm breit
zu
Fr. 2.35, 2.75, 3.15,
3.45, 3.95, 4.25,
per Meter.
J. Spoerri, Zürich.
Muster und Modelbilder franko. [187]

Nierenfett
doppelt gereinigt, von der Gesellschaft
schweizer Metzgermeister, ist vermög
seiner Reinheit, seines grossen Fettge-
haltes u. absolut neutralen Geschmacks
unbedingt **das beste und billigste**
Speisefett. [282]
Zu haben in Tafeln von ca. 1 kg.
à Fr. 1 per Kilogr. bei
E. Tobler-Spörri
Rennweg 53 Zürich Rennweg 58.

Von welcher
Sorte
wünschen Sie
eine
Auswahlsendung?
Cravattenfabrik
Basel.
Von W. Kupferschmid-Marthalen. 202

Pedrucci & Kiebler
Nelkenzüchtere
Poschiavo (Graubünden).
Specialität: [120]
Riesen-Nelken.
Beschreibende und belehrende Kata-
loge stehen gratis und franko zu Diensten.

Wünschen Sie
gut-
sitzende Taille
so bitten wir, sich unserer **Cor-**
sets zu bedienen. Wir halten
seit Jahren streng darauf, den
Schnitt der Corsets stets den je-
weiligen Formen der Blusen- und
Tailleformen anzupassen.
Bekannt für vorzügliche Cor-
sets von Fr. 5 - 25. Auswahl-
sendungen nach der ganz. Schweiz
franko. [234]
Illustrierter Katalog. Als Mass
erbitten Tailleurweite, auf dem
Kleide gemessen.
Moden- und Konfektions-Magazine
Wormann Söhne
Basel.

Damenwäsche.
Feston auf Doppelstoff, sehr solid, sowie
jeder Art **Stickeren**, grösste Aus-
wahl, versendet an Private und Näherinnen zu
billigsten Preisen. [71]
J. Engeli, Stickereifabrikation
St. Gallen.

Garantiert echten letztjährigen [122]
Engadiner (H1796h)
Alpen-Bienenhonig
eigener Zucht, ausgeschleudert, die 1 Kilo-
Büchse à Fr. 2.80, die 2 Kilo-Büchse
à Fr. 2.65, die 5 Kilo-Büchse à Fr. 2.50
per Kilo versende franko. Grössere
Quanten entsprechend billiger. Für
ganz reelles und feinstes Produkt wird
garantiert. Es empfiehlt sich bestens
Joh. M. Lenz, Bienenzüchter
Sent (Engadin), 1433 Meter ü. M.

In grösster, unübertroffener Auswahl:
(H 590 Z) **Echte** [183]
Damenloden Verkauf per Meter!
Costume v. 40 Fr. an.
Hochfeine engl. tailor made Costume u. Mäntel.
Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.

Rheumatismus und Asthma.
Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser
Krankheit so, dass ich oft wochenlang
das Bett nicht verlassen konnte. Ich
bin jetzt von diesem Uebel befreit und
sende meinen leidenden Mitmenschen auf
Verlangen gerne umsonst und postfrei
Broschüre über meine Heilung. [209]
Klingenthal in Sachsen.
Ernst Hess.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften,
Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschri-
ften, Vergleichenicht, Glasbilder, Papeterien,
Photographalben, Lederwaren u. s. w.
Kataloge gratis. (H 52 Y) [163]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten. [28]

Tailleur-Ressorts
(La Véritable)
bilden den besten Ersatz für Fischbein. Kein Durchstossen der Kleider
mehr. — In allen Merceriegeschäften zu haben. (H 2299 Q) [114]

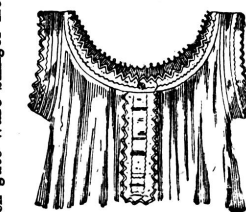
Butterick's Modenblatt
das brauchbarste und billigste der Welt!
Monatlich ca. 70 neueste Modelle
von Kleidungsstücken aller Art für Damen u. Kinder
Jahresabonnement 1 Mark
bei jeder Agentur für Butterick's Schnittmuster,
bei allen Buchhandlungen, Postämtern und durch
jeden Briefträger (No. 1345 der Post-Zeitungsliste)
Verlangen Sie per Postkarte **Gratis-**
von Ihrer Buchhandlung, **Probenummer**
von obigen Agenturen,
oder von **Blank & Co.'s Verlag, BARMEN.**

Verlangt überall nur (H 2009 Q) [65]
WÖRISHOFER Tormentill-
Seife.
Entschieden beste Toilette- und Heilseife!

Das beste Hustenmittel ist:
Pectoral Paracelsus
Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken
IN GROS:
SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE [54]

Laubsäge
-Utenzillen, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum,
Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und
auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl
Lemm-Marty, St. Gallen
Multergasse 4. (H 15 G)
Preislisten auf Wunsch franko. [68]
Weit aus den besten und schönsten (75)
Bernerhalbblein
für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Aus-
wahl und Bernerleinanwand zu Leintüchern, Klassen-
büchern, Bäckertüchern, Hand-, Tisch- und Küchen-
tüchern etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität
bemustert?
Walter Gyax, Fabrikant
[H 563 Y] Bleienbach.

Erstes schweizer. Damenwäsche-
Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsch
Neuhausen-Schaffhausen.



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 „ „ -Nachthemden
12 „ „ -Hosen
18 „ „ -Nachtjacken
24 „ „ -Schürzen
24 „ „ Leib- u. Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenst.
Ich bitte genau anzugeben,
ob billige, mittelmässige oder beste
Qualitäten und ob fein- oder grob-
fädig bemustert werden soll. [29]

PÂTE
PECTORALE
foriifante
J. Klaus
in Locle
Schweiz.
In allen Apotheken zu haben. (H 6300 Y) [40]

Chem. Waschanstalt, Kleiderfärberei
Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt [70]
Sprenger-Bernet, St. Gallen.
Sorgfältige, schnelle Bedienung.
Telephon Nr. 87.

CEYLON TEA
Ceylon-Thee, sehr fein
schmeckend
kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 5.50 Fr. 5.50
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50
Pekoe „ 3.65 „ 4.-
Pekoe Souchong „ — „ 3.75
China-Thee, beste
Qualität
Souchong Fr. 4.-, Kongou Fr. 4.- per 1/2 kg
Ceylon-Zimmt,
echter ganzer oder gemahlener
50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg. Fr. 3.-
Vanille, erste Qualität, 17 cm
lang, 40 Cts. d. Stück.
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Theemuster kostenfrei. [72]
Carl Osswald, Winterthur.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ft. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [41]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Zur gefl. Beachtung!
Bei Aufgabe von Adressenände-
rungen bitten wir höfl. um gefl.
Beifügung der alten (bisherigen)
Adresse. Hochachtend
Die Expedition.